

# Pain, loneliness and finally love

## Sasuke x Naruto --> schaut doch mal vorbei =)

Von sunrise92

### Kapitel 6: Dream, a little dream ...

Sooo, nun melde ich mich wieder xD

meine 12 Kommi's habe ich, dank eurer tollen Hilfe, erfolgreich bekommen, also gehts dann auch gleich weiter =)

Hach, ihr seid so toll, liebe Kommi-Schreiber \*alleabknuddelt\*  
\*keksehinstell\*

naja diesmal will ich euch nich so mit meinem Gequatsche helfen, darum hör ich hier einfach auf und wünsche euch viel Spaß ^^

---

„Tz..Tolle Mission...“ murmelte der Ushiha genervt und als er sich umdrehte und die Treppe hoch gehen wollte, starrte er meinen blauen Seelenspiegeln entgegen. Ich hielt mich krampfhaft und mit schmerzverzerrtem Gesicht am Geländer fest und atmete schwer.

„Naruto, was zum Teufel machst du denn?“ rief Sasuke erschrocken auf.

Ich lächelte leicht, wusste schon, dass mein Freund sauer sein würde.

„I..Ich.. muss mal..“ brachte ich grinsend hervor, ehe ich nach vorne kippte und in Sasuke's Richtung fiel.

„Narutoo!!“ rief er, rannte die Treppen hoch und fing mich gerade noch so auf, bevor mein Kopf Bekanntschaft mit den harten Treppenstufen machte.

„Gomen...“ murmelte ich erschöpft und sein Retter seufzte auf.

„Wenn du musst, dann bleib liegen oder ruf mich, aber steh nich auf und kipp die Treppe runter, klar?“ fuhr er mich an und ich zuckte unwillkürlich zusammen.

„A..aber ich.. kann doch..nich rufen..“ murmelte ich und schloss die Augen.

„Ach stimmt ja. Ja dann hättest du auch ruhig auf mich warten können... Ist ja auch egal jetzt, jedenfalls bring ich dich jetzt ins Bad, einverstanden?“

„Einverstanden..“ flüsterte ich und ließ mich von Sasuke hoch nehmen.

Er achtete darauf, dass er nicht auf eine meiner Wunden packte und sah mir dann ins Gesicht.

„Laufen bereitet dir ganz schöne Schwierigkeiten, was?“ fragte er mich und ich nickte. „Mein Kopf.. Nach kurzer Zeit verliere.. ich einfach die Kraft und.. die Orientierung.“ stotterte ich und bei jeder Bewegung, die Sasuke machte, klammerte ich mich fester in sein T-Shirt.

„Keine Sorge, ich lass dich nicht fallen!!“ murmelte der Sharingan-Erbe plötzlich und ich musste lächeln.

„Ich weiß... Tut mir leid..“

Sasuke brachte mich zur Toilette, stellte mich so hin, dass ich mich am Waschbecken abstützen konnte und dann drehte er sich um.

„Beweg dich langsam, wenn irgendwas ist, mach auf dich aufmerksam, klar?!“ sagte er und ich nickte.

„Sicher, danke!!“

Also verschwand er aus der Tür und ich atmete einmal tief und langsam ein, ehe ich mich daran machte, so gut wie möglich mein ‚Geschäft‘ hinter mich zu bringen.

Nachdem ich fertig war, übermannte mich wieder dieser schreckliche Schwindel und ich sackte auf die Knie.

Stützte mich mit den Händen ab und atmete schnell.

Verdammt, ich war nicht mal in der Lage, alleine 2 Minuten in einem Raum zu stehen.

Ich war so verdammt schwach!!!

Traurigkeit verfinsterte meinen Blick und ich schloss die Augen.

//Ich will das nicht mehr.. Ich will nicht mehr..// flüsterte ich in mich hinein und dann wurde die Tür aufgerissen.

„Hab ich nicht gesagt, du sollst mich rufen, wenn etwas schief läuft, Usuratonkachi?“ maulte er und nahm mich vorsichtig hoch.

Ich stöhnte auf und krallte mich an ihm fest.

„Keine Kraft..“ murmelte ich.

Meine Lider wurden immer schwerer, die Müdigkeit überrollte mich wie eine Welle und wenn ich nicht solche Schmerzen hätte, wäre ich schon längst eingeschlafen.

„Willst du zurück ins Bett?“ fragte mich der Shinobi und ich nickte.

„Bitte...“

Schon lag ich wieder in meinem warmen, weichen, duftenden Bett.

„Danke, Sasuke...“ flüsterte ich und er drehte sich grummelnd um.

„Bedank dich nicht immer, Dobe. Werd lieber endlich wieder fitt..“ kam es als Antwort. Ich lächelte.

Wie denn, Sasuke? Wie soll ich wieder fitt werden?

„Ich.. tu mein Bestes..“ murmelte, ehe ich in den erholsamen Schlaf sank.

~ ~ ~

Sasuke sah mich eine ganze Weile schweigend an.

Fuhr meine Konturen mit den Augen nach, meine Narben im Gesicht, meine Nase, meine geschlossenen Augen und mein Mund.

Er kam näher und strich mir ein paar meiner blonden Strähnen von meiner verschwitzten Stirn.

Dann strich er mit seinem Finger meine feinen Narben entlang und zog seine Hand zurück, als er merkte, was er da gerade tat.

//Was tu ich denn da? Bin ich denn irre? Ich kann doch nicht.. Ich sollte mich ausruhen, ich werde noch irre..// sagte er zu sich selbst und ging schnell aus meinem Zimmer.

Lange dachte er über die Situation von eben nach.

So was hatte er noch nie gemacht und er hätte nie gedacht, dass er so was irgendwann mal machen würde.

Um sich zu beruhigen, trank er den Tee, den er zuvor für ihn und mich aufgesetzt hatte, in ein paar Zügen aus und setzte sich dann auf die Terrasse.

Es war kühl, aber auch angenehm erfrischend.

Sasuke schloss die Augen und genoss die Ruhe, ehe ihm auffiel, dass er dank des frühen Besuches der Hokage noch im T-Shirt und Boxershorts steckte.

Er stand auf, ging ins Bad und stellte sich unter die Dusche.

Das warme Wasser war ungemein erholsam und es breitete sich eine herrliche Wärme in seinem Körper aus.

Nachdem er sich abgetrocknet und was frisches angezogen hatte, ging er in das Zimmer, wo er die Nacht zuvor verbracht hatte und fing an, dort aufzuräumen und Staub zu putzen.

Man merkte wirklich, dass dort lange niemand mehr geschlafen hat und darum riss er des Staubes wegen auch erst mal Tür und Fenster auf.

Er wechselte die Bettwäsche, staubsaugte und hängte Kissen und Decke über die Fensterbank, damit diese auslüften konnten.

Nach einer Stunde sah das Zimmer aus wie neu und es roch auch nicht mehr so muffig wie vorher.

Der Ushiha streckte sich und ging dann in mein Zimmer, um zu schauen, ob alles in Ordnung war.

~

Ich wälzte mich in meinem Bett hin und her, war sehr unruhig und verzog mein Gesicht, als hätte ich furchtbare Angst.

„Naruto?“ stieß er vorsichtig hervor, trat an mein Bett und besah sich meinen Zustand.

„Naruto, bist du wach, Baka??“ fragte er nun etwas lauter.

Dass ich so schnell atmete, gefiel ihm nicht. Es war nicht gut für meine Lunge.

Mein Atem war kratzig und stockend und doch hörte ich nicht auf, mehr und mehr Luft in meine Lungen zu pumpen.

„Naruto, Wach Auf!!!!“

~ ~ ~

*Ich wurde verfolgt.*

*Verfolgt von etwas, das ich nicht genau erkennen konnte.*

*Ich lief so schnell ich konnte, doch ich wurde immer langsamer.*

*Es war, als würde etwas nach mir greifen und mich zurück ziehen.*

*Ich schrie, schrie um Hilfe, aber es hörte mich niemand.*

*Ich war ganz alleine.*

*Hinter mir hörte ich jemanden etwas sagen, dann lachte er.*

*Er lachte gefährlich und gehässig.*

*Tränen stiegen auf.*

*Was sollte ich tun??*

*Niemand würde mir helfen, ich war vollkommen auf mich gestellt.*

*Dann konnte ich plötzlich nicht mehr laufen.*

*Meine Beine bewegten sich nicht.*

*Versuchte, aufzustehen. Vergeblich.*

*Versuchte, mich fortzuziehen, fort von der Stimme, die immer näher kam.*

*Vergeblich.*

*Ich war ausgeliefert, war hilflos, konnte nichts tun, außer auf mein Ende zu warten.*

*Ich drehte mich um und sah in rote, leuchtende Augen.*

*Sie starrten mich an, als würden allein die Augen mich verschlucken.*

*Mich in die Hölle ziehen und nie wieder heraus lassen.*

*Ich wäre verloren, versteckt in eisiger Hitze, in roter Dunkelheit.*

*Spürte Schmerzen, obwohl ich keine haben konnte.*

*War verloren..*

*Doch dann hörte ich eine Stimme.*

*Sie rief meinen Namen.*

*Immer und immer wieder.*

*Die roten Augen wurden schwächer, verschwanden wieder in der eisigen Dunkelheit.*

*Meine Beine bewegten sich wieder, mein Körper gehorchte mir.*

*Ich war frei, gerettet!!*

---

Soo das wars xD

Ich weiß, ein gemeines Ende, aber ich kanns nich ändern =P

da hat es nunmal grade gepasst xD

ich hoffe, ihr seid trotzdem zufrieden und schenkt mir diesmal vielleicht sogar 14 Kommi'?

\*liebschau\*

\*kaffeundkuchenhinstellt\*

\*euchabknuddeltundnichtmehrloslässt\*

sonnige grüße, eure Ani =)